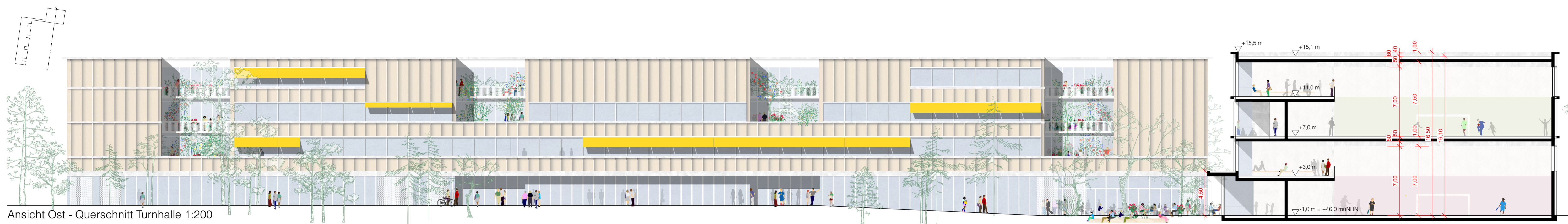
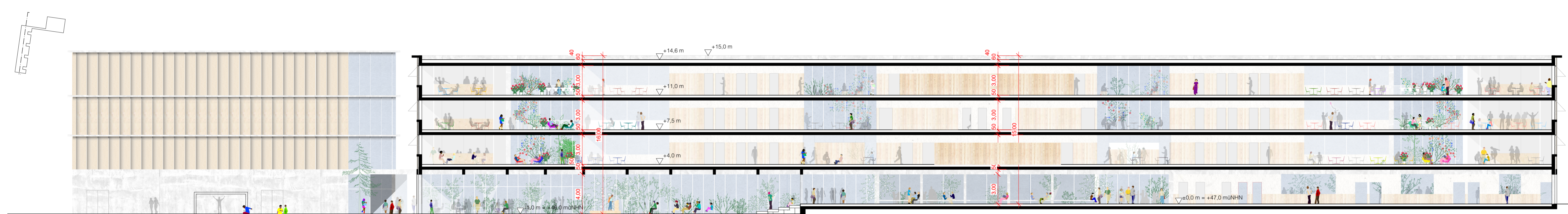


Ansicht West 1:200



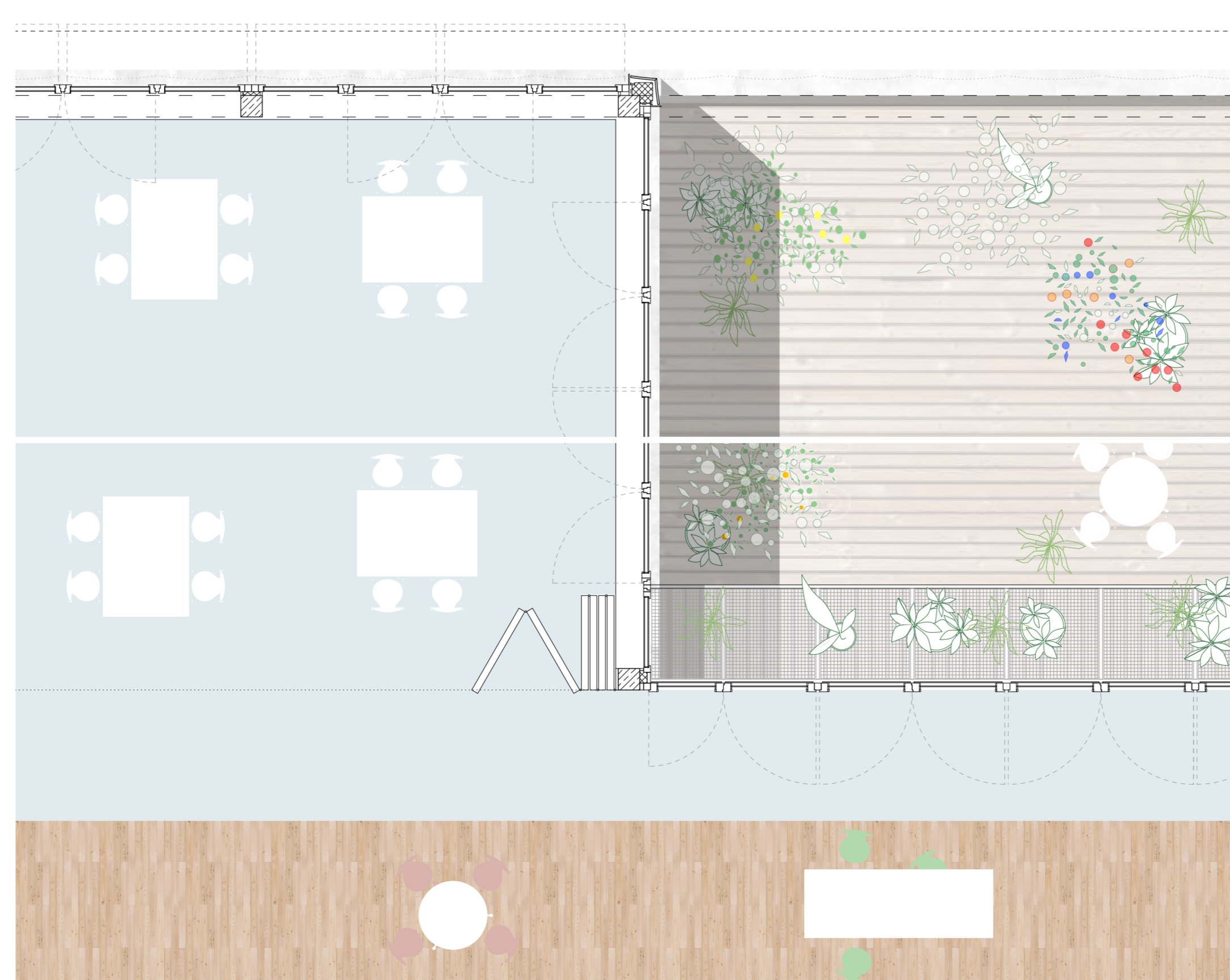
Ansicht Ost - Querschnitt Turnhalle 1:200



Ansicht West - Längsschnitt Schule 1:200



- ① Flachdach extensiv begrünt mit Regenwasserrückhaltung und Entwässerung über Drosseleinläufe im Freispiegelprinzip.
- ② Weiße Holz-Aluminium Fenster mit Dreifach-Isolierverglasung. Die Fenster sind öffenbar zur leichteren Reinigung und dienen der freien Lüftung der Räume. In der weiteren Planung soll die Notwendigkeit von motorisch betriebenen Überströmelementen geprüft werden. Ein Kybernetiker wird zur Planung herangezogen, um Zugscheinungen in den Räumen zu vermeiden bei gleichzeitiger Einhaltung der CO2 Grenzwerte.
- ③ Verschattung der Fenster in den Obergeschossen durch gelbe, textile und teilautomatische Fallarmmarkisen. Die Markisen fahren bei Bedarf automatisch aus, sind aber manuell für ein begrenztes Zeitfenster übersteuerbar durch Tastschalter in den Klassenzimmern. Windwächter dienen der Verhinderung von Schäden bei starkem Wind.
- ④ Vorgehängte hinterlüftete Fassade. Verblendungen aus vorgebogenen Sperrholzschalen mit Beschichtung oder Imprägnierung zum Witterungsschutz. Die Beschichtung erhält einen weißen Pigmentanteil um ein starkes Nachdunkeln der Holzflächen zu verhindern. Horizontale Gesime aus Betonstein sichern die Fassade gegen Brandüberschlag und Regen.
- ⑤ Hoffassaden als Pfosten-Riegel Konstruktion mit Aluminiumprofilen und Dreifach-Isolierverglasung. Einzelne Fensterflügel öffen motorisch zur Entrauchung des Forums im Brandfall. Die Balkone sind leichte Stahlkonstruktionen und mit Isokörben an den Randbalken der HBV-Decken montiert. Die Bepflanzung der Balkone und Innenhöfe wird in Pflanztöpfen realisiert. Dies ist flexibler und wirtschaftlicher als fest installierte Pflanztröge.



- ⑥ HBV-Decken mit 15cm Stahlbeton und 20cm Holzträgern mit Trittschalldämmung, Heizestrich und unifarbendem Linoleumbelag. Die Holzdecken lagern auf Linienkonsolen an den Brüstungsbändern, die als Überzüge wirken. Der Betonanschluss wird durch Rückbiegenanschlüsse hergestellt. Deckengleiche Auflagerung in den Innenräumen durch Stahl-Unterzüge und lastableitende Stahlbeton-Stützen.  
  
Alternativ: Cobiax Deckensystem zur Vermeidung von Kostenrisiken durch Holzpreissteigerung.  
  
Künstliche Beleuchtung in den Obergeschossen durch blendfreie LED-Flächenleuchten.
- ⑦ Stahlbeton-Decken im Erdgeschoss mit ggf. vorgespannten Stahlbeton-Unterzügen. Statische Höhe ca. 90cm. Künstliche Beleuchtung im Erdgeschoss mit LED-Linienleuchten.
- ⑧ Pfosten-Riegel Fassade mit Aluminiumprofilen. Konstruktiver Sonnenschutz durch verschiebbare Lochblech-Elemente (weiß lackiert). Diese Elemente sind wenig empfindlich gegenüber Graffiti und ermöglichen eine flexible Nutzung der Räume im Erdgeschoss.
- ⑨ Fußbodenbelag erdgeschossig aus preiswertem, lokalem Naturstein in Polygonalplatten (Kalkstein, Muschelkalk oder Ähnlich). Trittschalldämmung und Heizestrich. Gründung entsprechend der Empfehlung der Tragwerksplanung als tragende Stahlbeton-Bodenplatte mit Frostschürze.